



SITZUNGSVORLAGE
B 2008/320/1422

<u>Fachbereich/Aktenzeichen</u>	<u>Datum</u>	<u>öffentlich</u>
Fachdienst Ordnungswesen und Standesamt 320/Tg	15.12.2008	
		<hr/> Norbert Tigges

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Termin</u>
Ausschuss für Planung und Verkehr	14.01.2009

Einrichtung einer Tempo-30-Zone im Bereich Grüner Weg, Saarlandstraße, Von-Düesberg-Straße

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Planung und Verkehr beschließt, für die Saarlandstraße, die Steinstraße, die Fürstenbergstraße, die Von-Düesberg-Straße, die Straße Am Wasserturm sowie für die Straße Grüner Weg zwischen der Einmündung der Werner-Habig-Straße und Von-Düesberg-Straße eine Tempo-30-Zone einzurichten.

Haushaltsrelevante Daten

Buchungsstelle	Ergebnisplan	Finanzplan
Gesamtausgaben:	Folgekosten:	Mittel stehen zur Verfügung

1.000,-- €

Erläuterungen:

Maßnahme aus dem Stadtentwicklungskonzept 2015+

Nein

Sachverhalt:

Von Anliegern der Von-Düesberg-Straße wurde beklagt, dass viele Autofahrer die Straße mit recht hoher Geschwindigkeit befahren und die Straße außerdem trotz LKW-Verbotes von vielen LKW genutzt werde. Dazu sei nur einseitig ein Gehweg vorhanden. Durchgeführte Messungen ergaben eine V-85 von rd. 47 km/h. Weiterhin komme es häufig zu der Situation, dass LKW wegen der Höhenbeschränkung der Unterführung „Zum Geisterholz“ waghalsige Wende- und Rückfahrmanöver durchführten.

Daneben ist der angrenzende Bereich Teilstück Wallstraße/Teilstück Grüner Weg/Werner-Habig-Straße (s. Vorlage B 2008/600/1425) wegen der Anbindung an die Firmen Westfalia GEA Separator AG und die Ventilatorenfabrik und des dadurch bedingten starken Verkehrsaufkommens als verkehrswichtig einzustufen.

Diese Fakten führten zu Überlegungen, die Verkehrssituation im gesamten Quartier zwischen Wallstraße, Grüner Weg, Von-Düesberg-Straße und Ennigerloher Straße zu verbessern.

Um die Wohnstraßen, an denen auch einzelne Handelsbetriebe angesiedelt sind, vom Durchgangsverkehr zu entlasten, sollte dieser über die Ennigerloher Straße und die Wallstraße zu den Gewerbebetrieben an der Werner-Habig-Straße und am Robert-Schuman-Ring sowie an der Straße Zum Geisterholz geführt werden. Die Bahnunterführung an der Straße Zum Geisterholz ist in Höhe und Breite kaum für LKW –Verkehr geeignet.

Zur Reduzierung der Geschwindigkeiten in den Wohnstraßen wird daher vorgeschlagen, eine Tempo-30 Zone einzurichten, die die Von-Düesberg-Straße, die Steinstraße, die Straße Zum Wasserturm, die Fürstenbergstraße, die Saarlandstraße und den Grünen Weg zwischen den Einmündungen Von-Düesberg-Straße und Werner-Habig-Straße- (siehe Skizze in der Anlage) umfasst.

Die mangelnde Durchfahrthöhe für LKW für die Unterführung Zum Geisterholz sollte durch eine auffällige Beschilderung bereits an der Einmündung Werner-Habig-Straße beschildert werden, damit es im weiteren Verlauf nicht zu riskanten Wendemanövern kommt.